

BETASEAL™ APG



Qualität, auf die Sie sich verlassen können

Fortschrittlicher **Primerloser Glas-Klebstoff** mit neuer, monomerarmer Diisocyanat-Formulierung

- Primerlose Verklebung auf Glas (Innen- oder Außenkeramikrand) sowie auf der zurückgeschnittenen Klebstoffraupe
- Sichere Wegfahrzeit (MDAT) von 60 Minuten
- Der niedrige Diisocyanatgehalt erleichtert die Verarbeitung: sicherere Handhabung und keine verpflichtende Schulung erforderlich
- Leicht auszubringende Formulierung mit hervorragender Standfestigkeit (kein Absacken oder Verlaufen) sowie einfacher Glättung und kurzem Fadenzug
- Primerloser Auftrag auf OEM-Lack
- Hohes Modul und elektrisch nicht leitend
- Für einen breiten Verarbeitungstemperaturbereich geeignet



DuPont Klebstoffe –
Stolz hergestellt
in Deutschland

DuPont hat die Direktverglasung in der Automobilindustrie eingeführt und entwickelt diese Technologie kontinuierlich weiter. Profitieren Sie von unserer Erfahrung aus über 65 Jahren!

Montageanleitung für die Windschutzscheibe



1 Geeignete Schutzausrüstung tragen

- Schützen Sie sich selbst.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung, z. B. Arbeitshandschuhe, chemikalienbeständige Nitrilhandschuhe, Schutzbrille oder andere von Ihrem Unternehmen vorgeschriebene Schutzausrüstung.



2 Ersatzscheibe überprüfen

- Besprühen Sie die Klebefläche und den Sichtbereich der Scheibe mit BETACLEAN™ 3300 MOD Glas- und Oberflächenreiniger und wischen Sie die Scheibe mit einem fusselfreien Papiertuch ab.
- Prüfen Sie die Ersatzscheibe auf Mängel, Beschädigungen oder Verunreinigungen.
- Vergewissern Sie sich, dass Primer und Klebstoffe das Verfallsdatum nicht überschritten haben.



3 Alte Glasscheibe ausschneiden

- Schützen Sie das Fahrzeug des Kunden.
- Entfernen Sie alle Beschläge und legen Sie die Zierleisten frei.
- Bauen Sie die Windschutzscheibe mit der von Ihnen bevorzugten Methode aus.



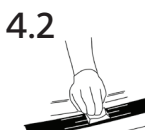
4 Neue Glasscheibe vorbereiten

- Viele Verunreinigungen sind nur schwer zu erkennen und zu entfernen.
- Besprühen Sie die Scheibe mit BETACLEAN™ 3300 MOD Glas- und Oberflächenreiniger.
- Reinigen Sie die feuchte Oberfläche mit einem Easy-go Melaminschaumswamm.
- Dieser Schritt dient der mechanischen Oberflächenvorbereitung. Üben Sie dabei leichten Druck aus.
- Stellen Sie sicher, dass die gesamte Klebefläche behandelt wird.
- Wischen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, fusselfreien Papiertuch ab, solange sie noch feucht ist.
- Besprühen Sie die Scheibe erneut mit BETACLEAN™ 3300 MOD Glas- und Oberflächenreiniger.
- Wenn der Glasreiniger die Oberfläche nicht gleichmäßig benetzt, wiederholen Sie die Schritte a bis d.
- Benetzt der Reiniger die Oberfläche gleichmäßig, fahren Sie mit dem Primern der Scheibe fort.



4.1 Ausnahme: Vorgeprimerte Scheiben

- Besprühen Sie die Scheibe mit BETACLEAN™ 3300 MOD Glas- und Oberflächenreiniger.
- Reinigen Sie die feuchte Oberfläche mit einem Easy-go Melaminschaumswamm.
- Wischen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, fusselfreien Papiertuch ab, solange sie noch feucht ist.
- BETAPRIME™ 5508 nach gründlichem Aufschütteln mit dem Applikator auf die vorgeprimierte Glasscheibe auftragen.
- Lassen Sie den Primer bei Umgebungstemperaturen bis -7°C für 2 Minuten trocknen. Bei Temperaturen zwischen -7°C und -18°C beträgt die Trockenzeit 6 Minuten.
- Wird die Scheibe nicht innerhalb von 24 Stunden nach dem ersten Primern eingebaut, reinigen Sie sie und tragen Sie BETAPRIME™ 5508 erneut auf. Ein weiteres Nachprimern ist nicht zulässig (einmalige Reaktivierung).



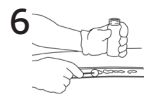
4.2 Ausnahme: Umspritzung oder PAAS

- Reinigen Sie die RIM- oder PVC-Umspritzungen mit BETACLEAN™ 3300 MOD Glas- und Oberflächenreiniger und einem sauberen, fusselfreien Papiertuch.
- Reinigen Sie die Umspritzung mit einem Schleifvlies und BETACLEAN™ 3300 MOD Glasreiniger, bis der Glanz verschwunden ist und die Oberfläche matt ist. Reinigen Sie die Oberfläche anschließend erneut mit BETACLEAN™ 3300 MOD Glas- und Oberflächenreiniger, um alle Rückstände zu entfernen und lassen Sie sie vollständig trocknen.
- Überprüfen Sie das Verfallsdatum auf dem Gebinde.
- BETAPRIME™ 5508 nach gründlichem Aufschütteln mit dem Applikator auf die RIM- bzw. PVC-Umspritzung auftragen.
- Tragen Sie BETAPRIME™ 5508 auch auf alle Zierleistenflächen auf, die mit dem neuen Klebstoff in Berührung kommen, um eine optimale Haftung sicherzustellen.
- Lassen Sie den Primer bei Umgebungstemperatur bis -7°C für 2 Minuten trocknen. Bei Temperaturen zwischen -7°C und -18°C beträgt die Trockenzeit 6 Minuten.
- Verschließen Sie die Flasche sofort wieder mit Innendichtung und Verschlusskappe.



5 Klebstoffraupe zurückschneiden

- Entfernen Sie Schmutz und Rückstände rund um den vorhandenen Klebstoff mit BETACLEAN™ 3300 MOD Glas- und Oberflächenreiniger oder Wasser und einem sauberen, fusselfreien Tuch.
- Schneiden Sie den Klebstoff zurück, sodass auf dem Scheibenflansch eine 1 bis 2 mm dicke Schicht des ursprünglichen Klebstoffs verbleibt.
- Achten Sie darauf, weder den Fahrzeuglack noch den Scheibenflansch zu beschädigen.
- Bereiche der zurückgeschnittenen Klebstoffraupe, die zusätzlich gereinigt werden müssen, sind vorsichtig mit BETACLEAN™ 3300 MOD Glas- und Oberflächenreiniger oder Wasser und einem sauberen, fusselfreien Tuch abzuwischen.



6 Scheibenflansch vorbereiten

Sobald die Karosserieoberfläche sauber und trocken ist, führen Sie die folgenden Primerschritte durch.

- Überprüfen Sie das Verfallsdatum auf dem Behälter

Zum Primern von Bereichen aus blanken Metallen (groß oder klein, einschließlich Kratzer):

- BETAPRIME™ 5508 gründlich aufschütteln. Öffnen Sie die Flasche BETAPRIME™ 5508 vorsichtig und führen Sie einen sauberen, unbenutzten Primer-Applikator ein. Um Verschütten zu vermeiden, den Primer niemals auf den Applikator gießen.
- Tragen Sie mit einem sauberen Primer-Applikator eine Schicht BETAPRIME™ 5508 auf alle Kratzer im Lack sowie auf größere blanke Metallstellen auf.

Hinweis: Bei größeren Schadstellen empfehlen wir zwei Schichten BETAPRIME™ 5508 aufzutragen, um einen wirksamen Korrosionsschutz zu gewährleisten.

- Lassen Sie den Primer bei Umgebungstemperatur bis -7°C für 2 Minuten trocknen. Bei Temperaturen zwischen -7°C und -18°C beträgt die Trockenzeit 6 Minuten.
- Tragen Sie eine zweite Schicht BETAPRIME™ 5508 auf und lassen Sie den Primer bei Umgebungstemperatur bis -7°C für 2 Minuten trocknen. Bei Temperaturen zwischen -7°C und -18°C beträgt die Trockenzeit 6 Minuten.

Zum Grundieren lackierter Klebeflächen (Überspringen Sie diesen Schritt, wenn BETASEAL™ APG auf sauberen Original-Lack aufgetragen wird):

- BETAPRIME™ 5508 gründlich aufschütteln. Öffnen Sie die Flasche BETAPRIME™ 5508 vorsichtig und führen Sie einen sauberen, unbenutzten Primer-Applikator ein. Um Verschütten zu vermeiden, den Primer niemals auf den Applikator gießen.
- Tragen Sie mit einem sauberen Primer-Applikator eine Schicht BETAPRIME™ 5508 auf lackierte Bereiche auf, an denen sich der ursprüngliche Klebstoff gelöst hat, oder zur Vergrößerung der Klebefläche beim Auftrag des Klebstoffs auf die Scheibe.
- Tragen Sie eine zweite Schicht BETAPRIME™ 5508 auf und lassen Sie den Primer bei Umgebungstemperatur bis -7°C für 2 Minuten trocknen. Bei Temperaturen zwischen -7°C und -18°C beträgt die Trockenzeit 6 Minuten.

Warnung: Tauchen Sie einen Primer-Applikator nicht erneut in die Primerflasche ein, wenn er die Fahrzeugkarosserie berührt hat. Dadurch könnte der verbleibende Primer verunreinigt werden. Frisch lackierte Bereiche dürfen erst nach einer Aushärtezeit des Lacks von mindestens 24 Stunden grundiert werden.



7 BETASEAL™ Klebstoff auftragen (entweder auf die Scheibe oder auf den Scheibenflansch)

- Halten Sie die Applikationsdüse senkrecht (90°) zur Scheibe und tragen Sie den Klebstoff in einer gleichmäßigen, durchgehenden V-förmigen Raupe auf.
- Tragen Sie den Klebstoff im Verklebungsbereich der Scheibe auf und orientieren Sie sich dabei an der Lage der ursprünglichen Klebstoffraupe, oder tragen Sie ihn auf den Scheibenflansch direkt auf die frisch zurückgeschnittene Klebstoffschicht der Originalverklebung auf.
- Unabhängig von der gewählten Methode: Halten Sie die Applikationsdüse senkrecht (90°) und tragen Sie den Klebstoff in einer gleichmäßigen, durchgehenden V-förmigen Raupe auf.
- Achten Sie darauf, dass die Klebstoffraupe gleichmäßig ist und keine Unterbrechungen aufweist. Falls erforderlich, ergänzen Sie Klebstoff oder glätten Sie die Übergänge vorsichtig.



8 Scheibe einsetzen

- Setzen Sie die Scheibe vorsichtig in die Karosserieöffnung ein.
 - Richten Sie die Scheibe exakt aus.
 - Fügen Sie sie leicht in ihre endgültige Position.
- Hinweis:** Schläge mit der Hand auf die Scheibe sind zu vermeiden.



9 Reinigung

- Entfernen Sie überschüssigen, noch nicht ausgehärteten Klebstoff mit BETACLEAN™ 3500AF.
- Reinigen Sie die neu eingebaute Scheibe mit BETACLEAN™ 3300 MOD Glas- und Oberflächenreiniger.
- Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen sowie Glassplitter von Sitzen, Fahrzeugboden, Türgriffen und/oder Armaturentafel.



10 Dokumentation

- Bringen Sie den Aufkleber mit dem Chargencode auf den Arbeitsunterlagen an oder notieren Sie die Chargennummern von Primer und Klebstoff.
- Informieren Sie den Kunden, wann die sichere Wegfahrzeit (MDAT) erreicht ist und das Fahrzeug gefahren werden kann.

DuPont.com/Aftermarket



DuPont™, das DuPont-Oval-Logo sowie alle mit ™, SM oder ® gekennzeichneten Marken und Dienstleistungsmarken sind Eigentum von Tochtergesellschaften der DuPont de Nemours, Inc., sofern nicht anders angegeben. © 2026 DuPont.

Die hierin enthaltenen Informationen werden kostenlos zur Verfügung gestellt und beruhen auf technischen Daten, die DuPont für zuverlässig hält und die innerhalb der üblichen Produkteigenschaften liegen. Sie richten sich an fachkundiges Personal und erfolgen nach dessen eigenem Ermessen und auf eigenes Risiko. Diese Angaben dürfen weder zur Festlegung von Spezifikationsgrenzen noch allein als Grundlage für die Konstruktion verwendet werden. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt werden unter der Voraussetzung gegeben, dass der Anwender selbst sicherstellt, dass unter seinen jeweiligen Einsatzbedingungen keine Gesundheits- oder Sicherheitsrisiken bestehen. Da die Bedingungen für die Verwendung und Entsorgung des Produkts außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, übernehmen wir weder ausdrückliche noch stillschweigende Gewährleistungen und keine Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Informationen. Wie bei jedem Produkt ist eine Bewertung unter den tatsächlichen Einsatzbedingungen vor der Festlegung einer Spezifikation unerlässlich. Keine der hierin enthaltenen Angaben ist als Lizenz zur Nutzung oder als Empfehlung zur Verletzung bestehender Patente auszulegen.

Form Number 001-20273-OIA0726